

Forscheraufgabe der Woche

Beitrag von „fairytales“ vom 31. Juli 2009 17:14

Ich hab das bis jetzt nur hin und wieder bei besonders *lohnenden* Sachunterrichts-bzw. Projektthemen gemacht, also in unregelmäßigen Abständen, wenn es sich ergeben hat. Suchaufträge, Mitbringaufträge usw. hatten meine Kids immer schon mal. So wissen sie meist die nächsten Themen und horten dazu tolles Material.

Ansich finde ich die Idee klasse, aber einige Punkte schrecken mich doch vor Regelmäßigkeit bzw. vor allem vor Pflicht ab:

- 1) ich hab einige überehrgeizige,übereifrige Eltern, wo es dann gleich heißt..sie hat gesagt,..das zählt sicher zur Note,...habt **ihr** schon die Lösung?...und den Kids dann mehr *geholfen* wird,als dass sie selbst forschen.
- 2) ich möchte gern dieses Schuljahr das Experiment des Monats machen, da wird das dann alles ein wenig viel
- 3) ich kenne mich und regelmäßige Ideen...da fällt das dann mal da oder dort aus usw. ...

Aber prinzipiell - ab und zu - halt ich mich jetzt hier auf dem laufenden in diesem thread und vielleicht fällt mir das eine oder andere auch ein?!